

Harzburger Aktion plant die nächste Buchwoche

Bad Harzburg. Zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder der Harzburger Aktion am Donnerstag, 5. März, im Niedersächsischen Internatsgymnasium (NIG), der Sitzungsraum wird durch einen Aushang am Eingang bekannt gegeben. Die Zusammenkunft beginnt um 18 Uhr. Im Mittelpunkt stehen eine Bilanz des Jahres 2014 sowie ein Ausblick auf die kommende Jugendbuchwoche im Herbst dieses Jahres.

Taizé-Andacht in der Schlewecker Kirche

Schlewecke. Die nächste Taizé-Andacht wird am Freitag, 27. Februar, in der evangelischen Schlewecker Kirche gefeiert. Sie beginnt um 19 Uhr. Etwa eine halbe Stunde lang stehen zum Wochenausklang Gebete und Lieder im Mittelpunkt. Die Taizé-Andachten finden jeweils außer in der Sommerpause am vierten Freitag im Monat statt. Die Veranstaltungsorte wechseln dabei: Jeweils in der katholischen St.-Gregor-Kirche in Bündheim und in der Schlewecker Kirche kommen die Besucher zusammen. Das Angebot ist offen für alle.

KURZ NOTIERT

► Die **Feldmarkinteressentschaft Harlingerode** trifft sich am Donnerstag zu ihrer Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Harlingerode. Themen sind unter anderem Wegebau und Beitragshebung.

► Der **Touristenverein Die Naturfreunde** trifft sich am Donnerstag zum Bingo. Beginn ist um 18.30 Uhr im DGH Göttingerode.

► Der Gesprächskreis „Gemeinsam unterwegs“ der **St. Marien-Gemeinde** trifft sich am Donnerstag ab 19 Uhr im Gemeindehaus.

SPORTTERMINE HEUTE

TSG: Wassergymnastik, 9 Uhr u. 16.30 Uhr, Herzog-Julius-Klinik. Leichtathletik, Kraft und Ausdauer ab 13 J., 18.30 Uhr, WvSG Turnhalle. Yoga-Kursus, 18 Uhr; Tischtennis, Schü./Jgd., 18 Uhr; Erw., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim.

TSG/MTV Brunonia: Nordic Walking, 15 Uhr, Sportpark.

MTK: Gymnastik, 10.45 Uhr; Gymnastik für die Sinne, 18 Uhr; Zumba 19 Uhr; Aerobic, 20 Uhr; Gymnastik, 19 Uhr; MTK-Heim. Badminton, 20 Uhr; Kraftraum, 19 Uhr; Volleyball: Altherren und Mixed, 20 Uhr; WvSG Sporthalle.

MTV Brunonia Harlingerode: Eltern-Kind-Turnen, 16-17 Uhr; Kinderturnen „Spiel und Spaß“, 17-18 Uhr, Turnhalle. Modern Dance und Hip Hop für Kinder u. Jgd., 5-8 J. 16 Uhr; ab 9 J. 17 Uhr, Funktionsraum Planstraße.

Casino-Tanzclub: Freies Training Turnierpaare, 18 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

HTC: Rhythmisch-rüstig Internationale Tänze, 10 Uhr, TS, Tanzkreis, 11.30 Uhr, TS; Rhythm Kids 17.15 Uhr, TS; Tanzkreis Paare, 20.45 Uhr, TS; Rhythm Nation, 18 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

SC 18 Harlingerode: Fußball, A-/B-Jun., 17.30 Uhr; Sportplatz.

SV Göttingerode: Aerobic, 17.30-18.30 Uhr, DGH/Turnhalle.

TTC Harlingerode: 18 Uhr, Jugend; 19.30 Uhr, Erwachsene, Turnhalle Harlingerode.

1. Harzburger Carnivals Club: Training, 16.30-18.30 Uhr, Sporthalle Göttingerode.

Schützengesellschaft Bad Harzburg: Damen, 20 Uhr, Schützenhaus.

MTV Bettingerode. Damengymnastik, 18.30-20 Uhr, Turnhalle.

Schützengesellschaft Schlewecke. GK + KK, Schützenhaus Harlingerode.

Geschüttelt und gereimt

„Helge und das Udo“ begeistern im Schloss mit Worten und tierischen Lauten

Von Sonja Weber

Bad Harzburg. Die Bühne im Bündheimer Schloß bebte unter dem Comedy-Feuerwerk, das „Helge und das Udo“, alias Helge Thun und Udo Zepezauer am Samstagabend abfeuerten. Zum dritten Mal waren sie der Einladung des Kulturklubs gefolgt und hatten ihr neues und fünftes Programm „Ohne erkennbare Mängel“ im Gepäck.

Die Publikumsresonanz war trotz einer attraktiven anderen Veranstaltung groß, an die 250 Gäste füllten den Saal, hörten sich aber im Laufe des Abends vor lauter Lachen und begeistertem Applaus mitunter an wie 500. Kein Wunder, waren doch im Publikum so einige „Wiederholungstäter“ die schon vor der Veranstaltung im Foyer begeistert von den letzten Programmen des Duos erzählten. Der meistgehörte Wunsch: „Hoffentlich macht der Zepezauer die Schildkröte“ – ging dann auch gleich zu Beginn in Erfüllung.

Balzende Stockente

Laut Helge Thun hat sein Partner einen sächlichen Artikel, weil er einfach Dinge kann, die Menschen normalerweise nicht können. Auf unnachahmliche Art Tiere nicht nur nachzuahmen, sondern geradezu zu interpretieren gehört ohne Frage dazu. Udo mümmelte als Meeresschweinchen und Kaninchen über die Bühne, klapperte als Nordfriesischer Taschenkrebs mit den Scheren und man hatte man bei seiner Schildkrötenimitation sofort ein lebendiges Bild dieses Tieres vor Augen. Zum Glück konnte „Dompteur“ Helge die erste Reihe im Saal in letzter Sekunde vor einem schon zum Spucken ansetzenden Lama und einem balzenden Stockentemännchen retten. Aber nicht nur Tiere, auch Promis und Dialekte hatten die beiden im Gepäck und dazu viele, viele Reime.

Reime sind auf jeden Fall der wichtigste Bestandteil von Thuns und Zepezauers Auftritten. Und am allerliebsten, so scheint es, haben die beiden Schüttelreime. Noch die kurze Warnung, dass hier nicht wie normal die Form dem Inhalt, sondern gezwungenermaßen der Inhalt der Form folgt, und dann starteten die Wortakrobaten mit dem Buchstabenschütteln. Neben den ganz kurzen Reimen wie „Du bist Bud-



Nicht nur Wortakrobaten: Helge Thun (re.) und Udo Zepezauer zeigen sich am Samstag auch körperlich in Hochform. Foto: Weber

dhist“ erstaunten sie mit einer komplett gereimten Krimifolge à la Derrick. Und wofür das Ohnsorg Theater einen ganzen Abend und viele Requisiten braucht, benötigen Udo und Helge nur den imaginären Blick aufs Meer, etwas norddeutsches Akzent und gut gewählte Wortspielereien – geschüttelt, nicht gerührt!

Sketche von damals

Was Thun fast so mag wie geschüttelte Reime sind geschüttelte Buchstaben, denn „Anagramme offenbaren nicht gleich erkennbare Mängel, bringen sie doch mal die Buchstaben von Angela Merkel in eine andere Reihenfolge!“ Ganz große Lieblinge des Publikums waren

am Samstag altbekannte Sketchformate wie die Badewannenszene von Loriot oder der Buchstabensketch von Heinz Erhardt im neuen Gewand und ansonsten alles, wobei man mitmachen konnte.

Natürlich war da gleich die erste Reihe im Visier der Künstler, deren Zurufe von bestimmten Gefühlslagen der kleinen Szene auf der Bühne gänzlich unvorhergesehene Wendungen gaben. Und wenn das Publikum eh schon Handys dabei hat, dann kann es die doch auch einmal sinnvoll nutzen. Mit Sätzen aus unterschiedlichen Chats entstand eine zum Schreien komische Science-Fiction-Persiflage. Alles in allem ein Abend mit einem Programm und zwei Künstlern ohne Mängel.

Im Juni feiert das Dorf seinen 80. Geburtstag

Göttingeröder Siedler in jeder Hinsicht gut aufgestellt

Von Berit Nachtweyh

Göttingerode. Rundum solide hat die Siedlerinteressengemeinschaft Göttingerode (SIG) im vergangenen Jahr ihre Geschäfte geführt. Zur Jahreshauptversammlung am Frei-

tagabend im Café Goldberg gab es seitens der Mitglieder weder Kritik, noch Vorschläge oder Diskussionen. Entsprechend einvernehmlich wurde auch der amtierende Vorstand um den Vorsitzenden Jörg Dieber bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen im Amt bestätigt (siehe „Auf einen Blick“). Für Angelika Willgeroth, die nach 23 Jahren ihr Beisitzer-Amt niederlegte, rückte Astrid Gembus nach.

Personell wie finanziell steht die SIG gut da. Der Kassenbericht von Katrin Retzdorff attestierte dem Verein ein beruhigendes Plus auf dem Konto. Einzig die leicht rückläufigen Mitgliederzahlen trübten das positive Gesamtbild im Geschäftsbericht von Jörg Dieber. Neu zugezogene Göttingeröder sollten von den Mitgliedern deshalb gezielt auf einen Beitritt in die SIG angesprochen werden, wandte sich Dieber an die Versammlung. Denn, „nur als starke Gemeinschaft können wir etwas erreichen“. Außerdem möchte die SIG als Interessenver-



Der Vorstand um Vorsitzenden Jörg Dieber (M.) setzt seine Arbeit für die Siedler fort. Dazu gehören (v.l.) Hans-Joachim Adam, Karin Wolff, Detlef Krüger und Katrin Retzdorff. Nicht im Bild: Manuela Mehlig und Astrid Gembus. Foto: Nachtweyh

■ AUF EINEN BLICK

► **Name:** Siedlerinteressengemeinschaft Göttingerode (SIG)

► **Mitglieder:** 175 (Vorjahr 182)

► **Vorstand:** Vorsitzender Jörg Dieber, Stellvertreter Detlef Krüger, Schatzmeisterin Katrin Retzdorff, Schriftführerin Karin Wolff, Beisitzer Manuela Mehlig, Astrid Gembus und Hans-Joachim Adam.

► **Vorhaben 2015:** Betriebsbesichtigung bei Reimann am 21. März, Ausflug zur Rabenklippe am 9. Mai, Ausflug zur Marienteichbaude am 21. November und das große Dorffest vom 18. bis 21. Juni.

► **Kontakt:** Jörg Dieber, Kreisstraße 55a, Telefon (05322) 8 36 14

tretung des Ortsteils Göttingerode möglichst alle Bürger mitziehen.

Womöglich finden die Neuen im Ort den Weg in einen der vielen Göttingeröder Vereine im Zuge der 80-Jahr-Feier. Das viertägige Fest ist für den 18. bis 21. Juni terminiert. Die Siedler sehen sich dabei vor allem als Koordinatoren, gestaltet wird das Programm von verschiedenen Vereinen und Gruppierungen des Ortes. „Es wird nicht ganz so groß wie die 75-Jahr-Feier“, kündigte Detlef Krüger an, beim 2. Vorsitzenden laufen die organisatorischen Fäden zusammen. Einen großen Umzug soll es in diesem Jahr beispielsweise nicht geben.

Dennoch bieten die Göttingerö-

Für die Polizei gibt es am Wochenende allerhand Einsätze

Bad Harzburg. Eine ganze Reihe kleiner Unfälle hat sich am Wochenende im Stadtgebiet ereignet. Den ersten vermeldete die Polizei am Freitag gegen 20.10 Uhr. Eine 61-jährige Fahrzeugführerin fuhr mit ihrem Audi von der Fritz-König-Straße in die Ilsenburger Straße und übersah dabei einen vorfahrberechtigten VW. Es kam folglich zum Zusammenstoß, dabei entstand ein Sachschaden von etwa 2000 Euro. Einen Zusammenstoß mit gleicher Schadenshöhe gab es gut zwei Stunden später Am Güterbahnhof: Eine 19-jährige Fahrzeugführerin aus Bad Harzburg rangierte mit ihrem Pkw und stieß dabei gegen einen anderen ordnungsgemäß geparkten Pkw.

Wildwechsel war die Ursache für einen Unfall am Samstag gegen 19.30 Uhr. Eine 21-jährige Polofahrerin war von der Landesstraße 518 kommend in Richtung Harlingerode unterwegs, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. Durch den Zusammenstoß entstand am Pkw ein Sachschaden von 1200 Euro, das Reh verendete am Unfallort.

Wegen Verkehrsunfallflucht sucht die Polizei Zeugen für einen Unfall am Samstag gegen 18.10 Uhr an der Breiten Straße, Höhe Nummer 11. Dort war ein roter Polo in Fahrtrichtung stadteinwärts ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand abgestellt. Ein unbekannter Fahrzeugführer war mit seinem Wagen so dicht daran vorbei gefahren, dass der linke Außenspiegel beschädigt wurde. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher, ohne sich zu kümmern. Ein Strafverfahren wegen Verkehrsunfallflucht wurde von der Polizei eingeleitet.

Einen weiteren Einsatz hatte die Polizei am Samstag am Zauberberg. Kein Unfall, sondern ein versuchter Einbruchdiebstahl in einen Pkw war gemeldet worden. Zwischen 15 und 16.15 Uhr hatte ein 52-jähriger Fahrzeughalter aus Blankenburg seinen silbernen Daewoo in der Straße zum Parken abgestellt. Als der Fahrzeughalter wieder zu seinem Wagen zurückkam, bemerkte er die eingeschlagene Heckscheibe. Unbekannte hatten sie offenbar mit einem Stein zerstört. Ob Gegenstände aus dem Fahrzeug entwendet wurden, konnte während der Anzeigenaufnahme nicht geklärt werden. Am Pkw entstand ein Sachschaden von 500 Euro. Zeugen für beide Vorfälle können sich bei der Polizei melden, Telefon (0 53 22) 911110. *ber*

